

Weltwunder im Preisvergleich: So unterschiedlich sind die Eintrittspreise

- Das Last-Minute-Portal 5vorFlug vergleicht die Eintrittspreise für alle Kandidaten der 2007 gewählten Weltwunder der Neuzeit
- Ein Besuch aller sieben Weltwunder der Neuzeit kostet insgesamt rund 200 Euro
- Der Durchschnittspreis aller 77 Bauwerke beträgt 12 Euro

München, 02. Februar 2018 – Am 7.7.2007 kürten über 70 Millionen Menschen die sieben Weltwunder der Neuzeit. Zur Wahl standen 77 Kandidaten. Deutschland schickte gleich sechs Bauwerke ins Rennen, von denen es immerhin Schloss Neuschwanstein ins Finale schaffte. Doch welche Sehenswürdigkeiten standen noch zur Wahl und wie viel kostet die Besichtigung?

Das Last-Minute-Portal 5vorFlug (www.5vorflug.de) hat nun die Preise und Standorte für alle Kandidaten zusammengetragen und verglichen.

Sieben Weltwunder der Neuzeit im Vergleich

Chinesische Mauer

Sie ist über 21.000 Kilometer lang und steht seit etlichen Jahrhunderten felsenfest: die Chinesische Mauer. Marginal ist hingegen der Preis für das Bauwerk. Ein Ticket kostet an den fünf beliebtesten Mauersektionen durchschnittlich knapp 5 Euro. Günstigster Preis im Vergleich aller sieben Weltwunder.

Chichén Itzá

Auch auf der anderen Seite der Welt wird nur ein geringer Preis für eine der Top-Sehenswürdigkeiten verlangt. Ein Ausflug zu der imposanten Kultstätte der Mayas Chichén Itzá in Mexiko kostet die Besucher rund 11 Euro.

Kolosseum

Die alten Römer sind bekannt für ihre kämpferischen Ambitionen und ihr Kolosseum. Das dritte Weltwunder im Ranking scheut den niedrigen Preiskampf nicht und ist für 12 Euro zu besichtigen.

Taj Mahal

Während im Kolosseum viele Kämpfe bestritten wurden, dient das Taj Mahal in Indien einem anderen Zweck: Irrtümlich für einen Palast gehalten, handelt es sich hierbei um ein Mausoleum. Ein Besuch der Grabstätte kostet umgerechnet ca. 13 Euro.

Erlöserstatue

In Rio de Janeiro wurde ein anderer Weg der Erlösung gefunden. Auf dem Corcovado thront die 32 Meter hohe Christusstatue Cristo Redentor mit weit geöffneten Armen über der Stadt. Der Eintrittspreis für das Weltwunder und Wahrzeichen Rios beträgt knapp 19 Euro.

Machu Picchu

Ebenfalls in großer Höhe, jedoch doppelt so teuer wird hingegen der Besuch der Inkastadt Machu Picchu in Peru. 38 Euro werden für den Zutritt zu der Ruinenstadt in den Anden verlangt – zweitteuerster Wert aller sieben Weltwunder.

Felsenstadt Petra

Das mit Abstand teuerste Wunder erleben die Besucher in der Felsenstadt Petra in Jordanien. Für einen Tagestrip in die jordanische Wüste fallen 109 Euro an. Wer jedoch eine Nacht im Land verbringt und am nächsten Tag die riesige Stätte erneut besucht, bekommt rund 50 Euro rückerstattet.

Deutsche Kandidaten

Die sieben Weltwunder sind weit über den Globus verstreut - ein deutsches Bauwerk hätte es beinahe zu der Ernennung geschafft. Im Finale der Auswahl stand das Schloss Neuschwanstein. Der Eintrittspreis für die beliebte Touristenattraktion beträgt 13 Euro. Ebenfalls zur Wahl standen das Olympiastadion in München (3,50 Euro) sowie die Frauenkirche der sächsischen Landeshauptstadt Dresden, der Kölner wie Aachener Dom und die Göltzschtalbrücke im Vogtland, deren Besuch kostenfrei ist. Einziger Kandidat aus der Schweiz war die Kapellbrücke in Luzern. Hier ist der Besuch ebenfalls kostenlos.

Preise im Durchschnitt

Wer einen der 77 Kandidaten besuchen möchte, kann durchschnittlich mit Eintrittspreisen um 12 Euro rechnen, wobei gleich 25 Sehenswürdigkeiten kostenlos besichtigt werden können. Urlauber, die alle Weltwunder-Aspiranten einmal besuchen wollen, kommen insgesamt auf Ausgaben von über 900 Euro.

Die Preise und Standorte aller 70 Kandidaten und der sieben Weltwunder der Neuzeit sind hier zu finden:

<https://www.5vorflug.de/blog/5vorflug-reisewelt/die-sieben-weltwunder-der-neuzeit/>

Über 5vorFlug

5vorFlug (www.5vorflug.de) gehört als eigenständiger Veranstalter zur FTI GROUP, dem viergrößten Reiseunternehmen Europas. Als Last Minute- und Kurzfristspezialist bietet 5vorFlug täglich bis zu 600 Millionen Reiseangebote in 60 Zielgebiete an. Das Produktportfolio umfasst Mittelmeerziele, wie die Türkei, Griechenland, Spanien und Italien, Fernreiseziele wie die Karibik, die USA und Asien sowie Cityreisen und Linienflüge.

Pressekontakt: Klaas Geller | klaas.geller@tonka-pr.com | fon. +49.302759597312